



WALTER + PARTNER GbR
BERATENDE INGENIEURE VBI

WALTER + PARTNER GbR, Marktstraße 19, 74740 Adelsheim

Gemeinde Rosenberg
Herr Bürgermeister Baar
Hauptstr. 26

74749 Rosenberg

Verkehrsanlagen
Abwasseranlagen
Wasserversorgung
Umwelttechnik
Wasserbau
Vermessung
Geo Information

Projekt – Nr.: 02.2827 Gesprächspartner: Herr Müller Durchwahl: 06291 6206 - 30 Fax: 06291 6206 - 50 Datum: 29.01.2018

Geschäftsführung:
Carsten Senf
Bernd Gehrig
Heiko Schiemann

**Gemeinde Rosenberg
Erschließung NBG Adeldorn II" 2.BA im OT Sindolsheim
Vergabevorschlag**

Sehr geehrter Herr Baar,

die o. g. Erd-, Leitungs- und Straßenbauarbeiten wurden gemäß § 12 VOB/A am 08.12.2017 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg und in der Rhein-Neckar-Zeitung (Gesamtausgabe) sowie am 09.12.2017 in den Fränkischen Nachrichten (Gesamtausgabe) öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Eröffnungstermin am 17.01.2018 um 11.00 Uhr gingen 10 Angebote (12 Bieter forderten die Angebotsunterlagen an) termingerecht ein.

In der ersten Wertungsstufe wurden die Angebote auf Form und Inhalt gemäß § 16 Nr. 1 VOB/A geprüft. Relevante Angaben wurden VOB-konform angefordert und fristgerecht nachgereicht.

In der zweiten Wertungsstufe wurden die Bieter auf Ihre Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 16 Abs. 2 VOB/A untersucht. Hieraus ergaben sich keine Beanstandungen.

Mit der dritten Wertungsstufe zur Preisangemessenheit wurden die Angebote der rechnerischen Prüfung unterzogen. Unter Berücksichtigung der angebotenen Nachlässe ergab sich folgende Bieterreihenfolge:

Johannes Kepler-Straße 1

Telefon: 09341 92 07-0

walter.partner@wup-lb.de

74740 Adelsheim

Telefon: 06291 62 06-0

Telefax: 06291 62 06-50

walter.partner@wup-ad.de

Kleingärtnerstraße 10

06682 Teuchern

Telefax: 034443 50-150

walter.partner@wup-te.de

Neckargartacher Straße 90

Telefon: 07131 4 88 40-0

walter.partner@wup-hn.de

Bankverbindungen:

BW-Bank Stuttgart
DE72 6005 0101 7432 5000 85
SWIFT-BIC SOLADEST600

Sparkasse Tauberfranken
DE95 6735 2565 0002 0451 11
SWIFT-BIC SOLADES1TBB

Sparkasse Neckartal Odenwald
DE48 6745 0048 0004 1341 51
SWIFT-BIC SOLADES1MOS

DE53 6746 1424 0010 3548
SWIFT-BIC GENODE61BUC

USt-IdNr.: DE146579488

www.walter-und-partner.de

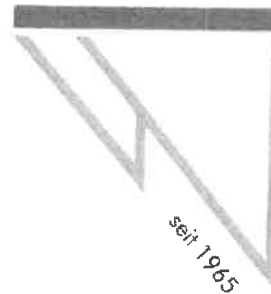


Tabelle 1

Rang	Bieter	Bieter Nr.	Nachlass [%]	Angebotssumme brutto inkl. Nachlass	%
1	Zehe GmbH 97705 Burkardroth-Premich	4	2	434.623,02 €	100,0
2		2		520.720,52 €	119,8
3		8		536.031,99 €	123,3
4		5		555.666,63 €	127,9
5		9	3	556.284,29 €	128,0
6		7		563.697,30 €	129,7
7		3		570.163,84 €	131,2
8		10		572.011,31 €	131,6
9		6		620.505,63 €	142,8
10		1	2	651.622,12 €	149,9

Nebenangebote wurden keine eingereicht.

In der 4. Wertungsstufe wurde die Wirtschaftlichkeit gemäß § 16 Nr. 6 VOB/A der Angebote geprüft.

Vergleicht man die Angebotsendsumme der Fa. Zehe GmbH mit der Kostenberechnung so ergibt sich folgendes Bild:

Tabelle 2

	Kostenberechnung 13.10.2017 (ohne Straßenbeleuchtung)	Angebot Fa. Zehe GmbH	Differenz	%
netto	529.150,00 €	365.229,43 €	163.920,57 €	31,0
brutto	629.688,50 €	434.623,02 €	195.065,48 €	31,0

Der verhältnismäßig große Abstand des Angebots der Fa. Zehe zur Kostenberechnung wird durch einen Blick auf die gesamten Angebotsendpreise der beteiligten Bieter relativiert. Die Wertigkeit der Kostenberechnung wird durch die Tatsache unterstrichen, dass sich der Mittelpreis (558.131,67 €) in einem Abstand von 11,4 % unterhalb der Kostenberechnung befindet. Die Tatsache, dass sich die Angebotsendpreise der 7 folgenden von insgesamt 10 Bietern innerhalb einer Preisspanne von 11,8 % bewegen sowie die absolute Differenz des Angebots der Fa. Zehe zum Mittelpreis ist in dessen ein Hinweis darauf, dass hier ein außergewöhnlich günstiges Angebot vorliegt.



Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass sich die Kombination aus früher Ausschreibungszeit und der zur Verfügung gestellten großzügigen Ausführungszeit (05.03.2018-31.10.2018) preistechnisch sehr günstig für den AG auswirkt. Des Weiteren stellt die Maßnahme auf Grund des definierten Umfangs und der allgemeinen förderlichen arbeitstechnischen Anforderungen bei Erschließung eines Baugebiets (Arbeiten im freien Feld, keine Leitungsquerungen, homogene und erkundete Bodenverhältnisse) ein attraktives Projekt für einen Bieter dar.

Auf Grund des relativ großen Abstands des Erstbietenden zum weiteren Bieterkreis wurde entsprechend § 16 Nr. 1 VOB/A am 24.01.2018 ein Aufklärungsgespräch mit der Fa. Zehe bezüglich ihrer technischen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der geplanten Art der Durchführung, Bezugsquellen von Stoffen und über die Angemessenheit der Preise im Rathaus Rosenberg durchgeführt (Teilnehmer Herr Baar, Herr Hartmann (Fa. Zehe), Herr Müller). Vom Bieter wurde die Kalkulation der abgeforderten Einheitspreise vorgelegt. Darüber hinaus liegt eine Bestätigung der auskömmlichen Kalkulation des Angebots vor. Zusammenfassend wurde der Angebotsinhalt aufgeklärt und schlüssig sowohl gesamt als auch in den Einzelpositionen dargelegt. Rein nachrichtlich sei erwähnt, dass es sich hier um ein Einzelangebot handelt, dass in Anbetracht der Weiterreichung von beträchtlichen Kostenvorteilen vom AN an den AG durch überschüssiges Fremdmaterial anderer Baustellen nicht auf künftige Kostenprognosen übertragen werden kann (siehe in diesem Zusammenhang auch Ausführungen oben zu Mittelpreis und Preisspanne 7 folgende Bieter).

Das preislich günstigste Angebot wurde von der Fa. Zehe mit brutto 434.623,02 € eingereicht. Der Mittelpreis beläuft sich bei der Auswertung der Grundpositionen auf brutto 558.132,67 €.

Von insgesamt 241 Einzelpositionen ist die Fa. Zehe bei 78 Positionen günstigste sowie bei 39 Positionen teuerste Bieterin. Allgemein hat die Fa. Zehe ein gleichmäßig und auf äußerst niedrigem Niveau kalkuliertes Angebot eingereicht. Vom AG wurden bisher in jüngerer Vergangenheit keine Projekte mit der Fa. Zehe umgesetzt. Allerdings ist die Firma für Projekte dieser Größenordnung in Verbindung mit den vorliegenden Anforderungen ausgestattet und weist eine entsprechende Präqualifikation auf.

Wir schlagen daher vor, der Fa. Zehe GmbH, Brückenstraße 2, 97705 Burkardroth-Premich als günstigste Bieterin den Zuschlag auf das Angebot mit einer geprüften Angebotsendsumme von brutto 434.623,02 € zu erteilen.

Freundliche Grüße

i.A. Müller

